

Eichendorff, Joseph von: Trennung (1837)

- 1 Ein furchtsam Kind, im stillen Haus erzogen
- 2 Konnt' ich am Abendroth die Blicke weiden,
- 3 Tiefathmend in die laue Luft vor Freuden.
- 4 Er hat um diese Stille mich betrogen.
- 5 Mit stolzen Augen, fremden schönen Worten
- 6 Lockt er die Wünsche aus dem stillen Hafen
- 7 Wo sie bei Sternenglanze seelig schlafen,
- 8 Hinaus ins unbekante Reich der Wogen;
- 9 Da kommen Winde buhlend angeflogen,
- 10 Die zarte Hand zwingt nicht die wilden Wellen,
- 11 Du mußt, wohin die vollen Segel schwellen.

(Textopus: Trennung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/14214>)